

Hans-Joachim Schulze (Musikwissenschaftler)

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Hans-Joachim Schulze (* 1934 in Leipzig) ist ein deutscher Musikwissenschaftler.

Biographie

Hans-Joachim Schulze belegte ein Studium der Musikwissenschaft und Germanistik an der Hochschule für Musik Leipzig von 1952 bis 1954 und an der Universität Leipzig von 1954 bis 1957. Seit 1957 ist er am Bach-Archiv Leipzig tätig und war von 1992 bis 2000 dessen Direktor. 1979 machte er seine Promotion an der Universität Rostock mit Studien zur Bach-Überlieferung im 18. Jahrhundert.

1993 wurde er Honorarprofessor an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig . In den Jahren 1975–2000 war er zusammen mit Christoph Wolff Herausgeber des Bach-Jahrbuchs.

Publikationen

- Bach-Dokumente Bd. I–III und V Kassel und Leipzig 1963–72, 2007 (Bd. I/II mit Werner Neumann);
- Johann Gottfried Walther, Briefe, Leipzig 1987 (mit Klaus Beckmann);
- Bach Compendium, Leipzig und Frankfurt a. M. 1986 ff. (mit Christoph Wolff).

Weblinks

- Literatur von und über Hans-Joachim Schulze (Musikwissenschaftler) (<https://portal.d-nb.de/opac.htm?query=atr%3D131505785+OR+nid%3D131505785&method=simpleSearch>) im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek

Von „[http://de.wikipedia.org/wiki/Hans-Joachim_Schulze_\(Musikwissenschaftler\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Hans-Joachim_Schulze_(Musikwissenschaftler))“

Kategorien: Musikwissenschaftler | Hochschullehrer (HMT Leipzig) | Deutscher | Geboren 1934 | Mann | Musikwissenschaft (DDR) | Musikpädagogik (DDR)

- Diese Seite wurde zuletzt am 14. November 2009 um 16:24 Uhr geändert.
- Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; zusätzliche Bedingungen können anwendbar sein. Einzelheiten sind in den Nutzungsbedingungen beschrieben. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.